

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

66. Jahrgang

Nr. 5/6 · Dezember 2004



**Ergebnisse Clubpokal  
Salzburgring 2004** Seite 13

**Nikolausfeier** Seite 12

**Terminvorschau auf Seite 7**

## SEI SCHLAU UND SCHAU



81025 München  
Tuderinger Straße 314  
Tel. 089 - 42 12 89  
Fax 089 - 427 13 78

Irene Gessler-Fuchs

85512 Wasserburg  
Ledererzeile 32  
Tel. 0 80 71 - 40 14 3  
Fax 0 80 71 - 50 89 1

**Sanitäre Anlagen**  
**Gasheizungen**  
**Altbausanierung**  
**Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

## Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

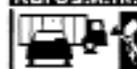
Leihwagen werden gestellt

## Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung**  
**Lackierungen**  
**Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**

Karosserie



Fachbetrieb

Hirschbergstraße 21 - 23  
80634 München, Tel. 16 13 72

## GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

**FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN**

85340 Haar  
Untere Parkstraße 16a

Telefon (089) 4 60 55 55  
Telefax (089) 4 60 89 20 4

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen**

Wann's um Heizöl geht:

Shell Heizöl Thermo  
Shell Heizöl Thermo Premium  
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000  
Rapsdiesel  
Shell Schmierstoffe

**Almberger**

Industrie-Heizöl-gep. Mineralöle (MHO)

Tel.: 089 / 613 16 58  
Fax: 089 / 613 40 04

Hahlinggast, 5  
02041 Oberreuting

Bitte  
nicht zu nah  
in unsere Ränder

© 1998 Shell Energieprodukte

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

diese Ausgabe folgt mit Verspätung, die Redaktion bemüht sich die zukünftigen Ausgaben zeitiger in Erscheinung zu bringen.

Das Jahr 2004 war geprägt von vielen Ereignissen, Veranstaltungen und einigen Unfällen. Davon waren auch ACMler betroffen, die mit schweren Verletzung kurzzeitig Ihre Hobbys ruhen lassen mussten.

Auf Seite 7 stehen die aktuell geplanten Veranstaltungen für 2005. Die Übersicht zeigt, dass immer mehr sich für den Club engagieren.

Ein Bitte an alle die sich schon mal das Schlüsselbein gebrochen haben. Die LMU München, OA Dr. M. Kettler, arbeitet gerade an einer Studie, über die möglichen Behandlungsmethoden bei Schlüsselbeinbrüchen. Zu diesem Zweck habe ich einen Fragebogen erhalten. Wäre nett wenn sich ein paar ACMler beteiligen würden. Hans N. Koch hat seinen Bogen schon ausgefüllt, bitte meldet Euch bei mir.

Allen Lesern wünsche ich ein erfolgreiches neues Jahr 2005, bleibt gesund und unfallfrei.

*Viel Spaß beim Lesen,*

*Eure Conny Sauer*

echo@ac-muenchen.de

**Ankündigung**

Ball der hundertjährigen Vorstadt	4
ACM Frühjahrstaining	4
Diavortrag Tauchabenteuer	4
Einladung Mitgliederversammlung	5

**ACM intern**

Spenden	9
Nikolausfeier	10
Bilder Clubabend 10. November	11
Ergebnisse Clubpokal	13

**ACM`ler unterwegs**

Besichtigung Feuerwache 9	9
Goodwood "Festival of Speed" 2004	15

**Serie**

BMW Boxer Cup 2004	18
Motorsport -Siege und -Rekorde	21

**Enduro Sport**

Sonne, Schnee und Föhrenwälder	27
Rückblick Helmut Dähne	29
Bericht aus der Enduro Ecke	30

**Rubriken**

Verkauf von ACM Clubartikeln	8
Nachruf	10
Oldtimer Sport	32
Gedicht	33
Echo Termin 1/2005	34
Impressum	34
Geburtstage	35

# Einladung zum Ball der hundertjährigen Vorstadt Hochzeit anno 1905, am 28.02.04

Wer gerne an diesem Ball teilnehmen möchte, wendet sich bitte an das Clubbüro 089/775101, bei Hans Koch, oder an Herrmann Demuth. Organisation läuft über die Vorstadt-Hochzeit anno 1905 e.V. 089/754975,

---

## ACM Frühjahrstraining 2005

Im Racketpark des TSV Haar am Höglweg. Info.: [www.tsv-haar.de](http://www.tsv-haar.de), Training jederzeit möglich. Gemeinsame Trainingszeit der ACM'ler Freitag ab 19:00 Uhr. Zeitraum: Januar - April, Kosten 105.- Euro, Anmeldungen bei Heinz Egerland, Erster gemeinsamer Trainingsabend: **Freitag 14.01.2005**

---

### DIAVORTRAG am 01.02.2005

#### "Tauchabenteuer Rotes Meer"

Seine Tauchreisen ans Rote Meer führte Walter Drechsler im nördlichen Roten Meer von Sharm el Sheik bis tief in den Süden bis fast an die sudanesischen Grenze.

Der Diavortrag wird in Überblendtechnik mit musikalischer Untermauerung gezeigt und entführt den Betrachter zu den Schönheiten unter Wasser. Sind es die bunten Nacktschnecken die mit Ihren Farben nicht geizen oder gigantische Korallenstöcke die farbenfroh in der Strömung nach Plankton fischen. Auch gehören Hai-Begegnungen zu den unvergesslichen Eindrücken dieser Diashow. Der Autor gibt kleine Eindrücke in die biologischen Abläufe im Riff. Auch bekannte Wracks wie z. B. die Thistlegorm (Kriegsfrachter) stehen auf dem Programm. Der Vortrag ist live gesprochen.



Ich möchte hier gerne alle Interessierten einladen. Mir sind die Vorträge von Herrn Drechsler bekannt und begeistern mich als Sporttaucher über alle Maßen. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 3,00 EURO treffen wir uns ab 19:00 Uhr beim Kramerwirt in Germering. Hier gibt es gute und günstige bayerische Gerichte. Informationen zur Wegbeschreibung auch unter [www.tit-ev.de](http://www.tit-ev.de).

Tschuli Wagenführer

# Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.02.2005

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 23. Februar 2005, **20:00**

**Uhr**, findet im Clublokal Löwenbräukeller am Stieglmaierplatz in den Dachauer Stuben die ordentliche 101. Mitgliederversammlung statt.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein. Da immer wichtige Dinge zu entscheiden sind, sollte es für Sie selbstverständliche Pflicht sein, zu kommen!

## Tagesordnung:

Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)

## Bericht:

- a) des Präsidenten und der Referenten
- b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer

## Entlastung der Vorstandschaft Vorstandswahlen:

Zu wählen sind alle Vorstandsmitglieder mit ungerader Ziffer: Präsident, Schriftführer, Referent für Gesellschaft und Verkehr, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

## Dank

Der Vorstand und die Beiräte des ACM danken noch mal allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen unserer Veranstaltungen im Jahr 2004 anlässlich des 100 jährigen Bestehens unseres ehrwürdigen Clubs beigetragen haben, sehr herzlich.

Wir wünschen unseren Freunden, den ACM-Mitgliedern und deren Familien gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2005.

und Presse, alle Beiräte, 2 Rechnungsprüfer und 3 Ehrenräte.

Haushaltsvorschlag für 2005, Anträge (Frist laut Satzung 16.02.2005) schriftlich an den Präsidenten.

## Verschiedenes:

Teilnahme- und stimmberechtigt sind nur Mitglieder!

## Bitte beachten:

### Kontoänderung:

Es kommt immer häufiger vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

### Anschriftenänderungen:

Bitte vergessen Sie nicht, im Falle eines Umzuges Ihre neue Adresse im Clubbüro mitzuteilen, da mit Ihnen das ECHO auch weiterhin zugestellt werden kann.

*Präsident J.N. Koch*





# Terminvorschau für das Jahr 2005



ab 20 Uhr **Clubabend** im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)

<b>Fr. 14.01.05</b>	Beginn des Frühjahrtrainings beim TSV Haar, Heinz Egerland, 089/466166
<b>Mi. 19.01.05</b>	Gschichten abseits der Piste, Josef Dick erzählt
<b>Mi. 26.01.05</b>	Diavortrag Thema: Gschichten abseits der Piste, von Josef Dick
<b>Mi. 02.02.05</b>	Diavortrag Clubabend zum Thema: Unterwasserwelten, Infos bei Tschuli Wagenführer
<b>Mi. 23.02.05</b>	Jahreshauptversammlung: Infos bei Hans N. Koch
<b>So. 24.04.05</b>	Oldtimertreffen auf dem Frühlingsfest: Infos bei Ulrike Feicht
<b>Mai</b>	Rennstreckentraining in Rijeka: Infos bei Franz Wagner
<b>So. 24.05.05</b>	Schießen in Isen
<b>Termine noch unklar</b>	Quasimodo: Infos bei Bernd Botschen
<b>Termine noch unklar</b>	Kids Car: Infos bei Thomas Ostermeier
<b>Juli</b>	Radelwandern: Infos bei Ferdinand Littich
<b>Fr. 08.07 - 11.07.05</b>	Clubausfahrt 2005: Infos bei Franz Wagner
<b>So. 24.07 - 28.07.05</b>	Rennstreckentraining Motorrad in Brünn: Infos bei Binder Hans
<b>So. 24.07.05</b>	Oldtimerausfahrt: Infos bei Gerhard Brehm
<b>So. 09.10.05</b>	Clubpokal am Salzburgring 2005: Infos bei Tschuli Wagenführer
<b>So. 23.10.05</b>	Oldtimerausfahrt: Infos bei Gerhard Brehm
<b>Oktober</b>	Dolomitenralley: Infos bei Helmut Dähne
<b>November</b>	Jahresabschlussfeier
<b>November</b>	Enduro fahren in der Türkei: Infos bei Robert Feicht
<b>Dezember</b>	Nikolausfeier

## Ansprechpartner sowie weitere Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch [www.ac-muenchen.de](http://www.ac-muenchen.de) !!!

Präsident J. N. Koch	Tel.: 089/6115507	Fax: 089/6115507	
Berndt Botschen	Tel.: 089/602669	Fax: 089/60190366	Botschen@T-online.de
Ferdinand Littich	Tel.: 089/434732	Fax: 089/225626	
Franz Wagner	Tel.: 08171/28684	Fax: 08171/28683	Franz-Wagner-GmbH@t-online.de
Tschuli Wagenführer	Tel.: 089/84059500	Fax: 089/84059500	
Ulrike Feicht	Tel.: 089/423284	Fax: 089/453037-55	feichtfamily@t-online.de
Wolfgang Vogel	Tel.: 089/712656		
Thomas Ostermeier	Tel.: 089/7849548	Fax: 089/788119	Osti@ac-muenchen.de

# Wird unser Präsident abtrünnig?

Wir trauten unseren Augen nicht, doch er ist es, unser Präsident. Nach langer Verfolgungsjagd schaffte es ein Paparazi das Foto des Jahres zu schießen.



## Verkauf von ACM Clubartikeln

<b>Kaffeehaferl</b>	<b>3,50 Euro</b>	<b>Bierkrug</b>	<b>8.- Euro</b>
<b>Plakette</b>	<b>18.- Euro</b>	<b>T-Shirt weiß</b>	<b>7.- Euro</b>
<b>Chronik</b>	<b>5.- Euro</b>	<b>Aufkleber</b>	<b>1.- Euro</b>

**Bestellungen bei Ulrike Feicht 089/423284 - 0170/4372383**

# ACM`ler zur Besichtigung in der Feuerwache 9

**A**m Samstagnachmittag, 30.10.2004 konnten 20 ACM`ler auf Vermittlung unseres Clubfreundes Fritz Mehringer die Feuerwache 9 in München Neuperlach besichtigen. Sie ist die größte Feuerwache der Münchner Berufsfeuerwehr. Fritz Mehringer war bis zu seiner Pensionierung 1998 dort Oberbrandmeister. Er und sein Nachfolger Herr Oberbrandmeister Flegel übernahmen sehr fachkundig die Führung durch die großen Hallen mit den vielen Feuerwehrfahrzeugen und gut ausgestatteten Werkstätten. Fast alle Arbeiten an den Fahrzeugen können so vor Ort von den

Feuerwehrleuten, von denen die meisten von technischen Berufen kommen, ausgeführt werden.

Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes war für Bernd Botschen und mich, dass wir auf unsere Bitte hin, mit der großen Drehleiter auf 30 Meter Höhe hochgefahren wurden! Ein langgehegter Wunsch erfüllte sich! Anschließend waren wir noch ins Casino der Feuerwache eingeladen. Fritz spendierte uns Kaffee und Kuchen. Fritz und seine Kollegen erzählten dabei von oft gefährlichen Einsätzen der Feuerwache, aber auch viele Anekdoden ihres abwechslungsreichen Berufsleben kamen zur Sprache. Lieber Fritz, Dir und Deinen Kollegen danken wir für den interessanten und schönen Nachmittag! Ich und viele andere könnten uns eine Wiederholung vorstellen.

*Johann N. Koch*

## Spenden

auch in diesem Jahr sind wieder Spenden zur Förderung unseres Automobil-Clubs München eingegangen. Bei den großzügigsten Spendern bedanke ich mich im Namen des Clubs sehr herzlich.

*Johann N. Koch  
Präsident*

**Aber jetzt ab nach Hause**

**!!**



**Immobilien Weber**

**Zugspitzstr. 1b**

**83620 Feldkirchen-Westerham**

**Telefon: 08063 / 7090**

## Nachruf Dieter Steinlein

*Nachruf Dieter Steinlein  
Selbständiger Kfz. Meister  
Geb. 28.12.1962  
Gestorben 14.12.2004*

*Dieter Steinlein war seit 1992 beim Automobil-Club München. Mit seinem fachkundigen, technischen Wissen und praktischen Können konnte er Clubkameraden oft dienen. Er war stets hilfsbereit und ein geschätzter Ansprechpartner.*

*Dieter erzielte viele Erfolge bei nationalen und internationalen Lang- und Kurzstreckenrennen. Er wurde Europameister beim Roadster Cup 2000 mit einem bestens*



*aufgebauten BMW Z 3. Den gleichen Titel holte Dieter Steinlein auch 2001 zusammen mit unserem Clubkameraden Manfred Anspann. Zwei mal wurde Dieter von der Landeshauptstadt München für hervorragende Leistungen im Sport durch die Verleihung der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet. So wie wir ihn gekannt haben, behalten wir ihn in guter Erinnerung. Der Familie gebührt unser Mitgefühl.*

*J. N. Koch Präsident*

### Sammel-Anzeigen

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

**EU Neuwagen bis zu 30 % unter Listenpreis,**  
[www.botschen-finanz.de](http://www.botschen-finanz.de), Tel.: 089/60190365

**LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST**  
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

**MAX JUNG**  
ZERSCHLAGEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 + Fax 42 13 34

Bilder vom Clubabend 10. November  
Vortrag zum Thema KFZ- und Motorradumbauten



## 23. ACM-Nikolausfeier 03.12.04

Auch heuer fand wieder die Nikolausfeier des ACM in der Gaststätte Münchner Haupt statt. Auch in diesem Jahr strömten die ACM'ler zu hauf zu dieser wieder mal voll gelungenen Veranstaltung. Für Unterhaltung in den Pausen sorgten wie jedes Jahr Andy und Michael. Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch Alex Mayer der den Chor ankündigte. Es sangen Ingrid Bauer, Rico Gutsmiedl, Hans Sick, Ulricke & Robert Feicht, Renate Koch, Alexandra & Xander Gerlach, Laura & Eva Nerbl, Sonja Miller, Hans Pesl, Ferdinand Littich jun., Anne Rieke, Karl Haberl begleitet von Evi Botschen. Nachdem schönen Gesang las Sonja Miller ein schönes Gedicht zur Weihnachtszeit. Anschließend durften wir alle uns im Gesang üben: Tiefsiniges, weihnachtliches Lied "Aba Haidtschi bumbaidtschi..." mit kleinen Textlücken. Nach der stimmlichen Übung kam der Nikolaus

samt Krampus, Klein-Julius Ilmberger kroch verschreckt zum Opa, so furcherregten kam der Krampus daher. Manfred Anspann und Günter Maurer machen Ihre Sache wieder gut. Die Spannung stieg, nach ein paar Einstimmungslieder von Andy und Michael. Bald ging es dann los mit dem Theaterstück "Simmerls Engeltrick". Es ist immer wieder ein Genuß zuzuschauen wenn Ferdinand Littich, Alex Mayer, Claudia Wagenführer, Gerhard Brehm, Xander Gerlach, Evi Botschen auf der Bühne stehen. Alle machten Ihre Sache so gut, das man fast meinen könnte sie machen nichts anderes im Leben. Herzliches Dankeschön, auch an alle fleißigen Helfer und Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

*Cornelia Sauer*

### **WIR KENNEN UNS AUS!**



**Fliesen**

Handel

**Mosaik**

Verlegung

**Naturstein**

Fachberatung

Objektbetreuung

Komplettrenovierung

Edeltraudstr. 84 / Ecke Wasserburger Landstrasse • 81827 München • Tel.: 089/439 804 - 0 • Fax.: 089/439 804 - 44  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 13 Uhr

<b>Wertung Motorräder</b>			
<b>Platz</b>	<b>Startnr.</b>	<b>Name</b>	<b>Fehlerpunkte</b>
1	11	Laszlo Peres	21,60
2	19	Andreas Bovensiepen	29,38
3	31	Max Maltz	29,76
4	15	Toni Graf	32,73
5	33	Heinrich M. Maltz	34,99
6	28	Stanislaw Panow	35,25
7	32	Heinrich N. Maltz	35,46
8	10	Michael Peerenboom	37,90
9	1	Franz Wagner	38,71
10	3	Werner R+hrner	41,80
11	29	Harald Deitmer	44,12
12	2	Philipp Schwetz	45,72
13	17	Klaus Vogel	49,29
14	16	Sascha Schreiber	52,20
15	45	Dieter Loibl	54,44
16	8	Christoph Edmann	54,61
17	514	Hans-Werner Bartl	57,19
18	25	Andreas Armbruster	57,96
19	5	Günther Maurer	59,65
20	22	Robert Feicht	59,83
21	13	Harald Glück	62,81
22	9	Johann Past	64,34
23	12	Sabine Rousseau	66,65
24	14	Christian Rank	69,85
25	18	Sebastian Klatz	72,51
26	21	Josef Seefried	76,16
27	7	Bernhard Meker	80,02
28	30	Christian Kirczel	91,66
29	20	Ferdinand Littich	102,47
30	4	Rainer Hartmann	112,65
31	27	Georg Horber	128,37
32	23	Peter Feicht	177,30
33	6	Max Demmel	308,10

<b>Wertung Automobile - vorläufig</b>			
<b>Platz</b>	<b>Startnr.</b>	<b>Name</b>	<b>Fehlerpunkte</b>
1	26	Peter Schneider	25,15
2	43	Ferdinand jun. Littich	26,08
3	34	Thomas Meidinger	31,33
4	33	Stefan Jocher	31,97
5	6	Wolfgang Vogel	35,66
6	46	Jochen Langenbacher	38,03
7	44	Alexander Floersch	39,53
8	9	Juliane Hummelt	45,61
9	39	Michael Eibl	52,38
10	14	Gerhard Brehm	53,35
11	36	Jutta Fiegler	58,27
12	30	Günter Korb	58,71
13	15	Richard Haas	61,30
14	13	Michael Höhl	66,88
15	20	Tobias Lang	67,68
16	48	Holger Golüke	69,59
17	23	Stephan Frank	74,80
18	42	Thomas Bewersdorf	81,67
19	16	Ralf Bentlage	82,88
20	29	Thomas Völkl	83,64
21	37	Georg Nerbl	85,79
22	27	Dr. Daniel Rink	89,56
23	35	Sebastian Gutsch	89,61
24	4	Roland Tögel	90,54
25	18	Peter Witschuinig	91,92
26	3	Ulrich Neubauer	92,81
27	65	Petra Prexl	97,01
28	31	Thomas Winterholler	100,46
29	7	Alexander Borchardt	103,14
30	10	Manfred Köstlmeier	111,12
31	8	Manfred Völkl	113,51
32	11	Wolfgang Krippner	116,43
33	40	Jens Noack	120,97
34	38	Christiane Zrenner	125,37
35	41	Andreas Schuttenbach von Dr.	147,44
36	24	Mike Bleyer	195,88
37	25	Patrick Kiesel	199,21
38	45	Ruth Eggenmüller	211,13
39	19	Conny Gößler	239,10
40	47	Klaus Geschwinde	515,67
ng	49	Schorsch Münch	abgebrochen

# Goodwood "Festival of Speed" 2004. Ein sehr persönlicher Erlebnisbericht

**E**twas mehr als 3 Monate ist es jetzt her, als ich mit schwerer Grippe im Bett liegend folgenden Anruf von BMW erhielt - Zitat: "Wir möchten Ihren 2002 Ti gerne nach Goodwood mitnehmen und Sie sollen ihn fahren. Sind Sie einverstanden? Wenn ja, kommen Sie doch bitte mir Ihren Unterlagen/Dokumenten und einigen Bildern baldmöglichst vorbei, damit wir alles vorbereiten können."

Und ob ich einverstanden war! Diese einmalige Chance konnte ich mir doch auf keinen Fall entgehen lassen! Nun sollte man meinen, meine Grippe wäre ob dieser Nachricht schlagartig verschwunden - doch weit gefehlt, es sollte noch zwei lange Wochen dauern, bis ich endlich bei BMW in München zu einem ersten Gespräch vorstellig werden konnte. Dabei erfuhr ich, daß durch BMW für jedes der vorgeschlagenen Rennfahrzeuge eine Präsentationsmappe beim Earl of March (Veranstalter) vorgelegt werden muß und dieser letztlich darüber entscheidet, welche der BMW's dann zur Teilnahme zugelassen sind. Das hieß, noch einmal zittern und warten - bist du dabei oder fällst du doch noch durch das Auswahlverfahren? Kurz gesagt, nach 4 langen Wochen kam endlich der Bescheid aus München: "Dem Lord hat Ihr 2002 Ti sehr gut gefallen. Wir freuen uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen." Meine Gefühle fuhren Achterbahn,

schweben auf Wolke sieben und die berühmten Schmetterlinge im Bauch eingeschlossen. Ein Traum wurde wahr!

Alles paletti sozusagen, wären da nicht im Gefolge der Rallye San Remo gleich zwei Motorschäden am BMW aufgetreten und der lange erwartete neue Motor war immer noch nicht fertig. Eine weitere Reparatur des alten Motors kam nicht in Frage, das wäre viel zu riskant gewesen, zumal wir zu diesem Zeitpunkt nicht wußten, warum das Ding wirklich eingegangen ist. Anfangs war alles noch easy, aber nun - mit dem unerbittlichen Näherrücken Goodwood's - stieg meine Nervosität extrem. Was ist, wenn der neue Motor nicht richtig läuft? Hoffentlich hält alles? Fahr schnell, zeig was du kannst - aber schmeiß ja nicht das Auto raus, kurzum Streß pur. Zwei Wochen bevor ich den 2002 Ti bei BMW zum Transport nach England ablieferte wurde der neue Motor fertig, war eingebaut und ich nutzte fortan jede freie Minute um ihn einzufahren. 3 Tage vor Ablieferung eine letzte Kontrolle, alles OK - das Ding läuft wie die Hölle. Gottseidank !! Goodwood - ich bin bereit !

Ab in den .... (nein, nicht Süden) Flieger, zusammen mit den Offiziellen von BMW. London empfängt uns freundlich, leichter Nieselregen zwar, aber je weiter wir mit unseren von BMW gestellten Leihwagen (natürlich auch BMW's) Richtung Good-

wood fahren, bessert sich das Wetter und die Sonne schickt erste wärmende Strahlen. Nach ca. zwei Stunden Fahrzeit auf schmalen, winkligen Straßen erreichen wir Goodwood und erhalten einen ersten Eindruck von der Größe dieses Festivals - unglaublich was hier abgeht. Pavillon an Pavillon (praktisch alle Autohersteller sind hier vertreten und präsentieren sich und ihre Fahrzeuge), dazwischen die diversen Hospitality's für VIP's, Driver's Club, verschiedene Paddock's (Fahrerlager - BMW residierte mit seinen Fahrzeugen im Formel 1 Paddock), und inmitten dieses Geschehens Goodwood-House, der Landsitz des Earl of March. Der gesamte Besitz des Lord umfaßt ca. 25 Quadratkilometer, u.a gehören dazu auch die Rennstrecke Goodwood, ein Flugplatz, Golfplatz, Pferderennbahn usw., usw. Die Strecke für das Hill-Climb befindet sich eingebettet in diese Aktivitäten und ist fahrerisch nicht besonders anstrengend, jedoch sehr rutschig. Dennoch gibt es einige Passagen, denen man seine volle Aufmerksamkeit widmen muß. Fahren wir also gemeinsam eine Runde:

Start auf Höhe des Startline Grandstand (Tribüne) 1.,2.,3 Gang ausgedreht und dann gleich wieder heftig anbremsen auf die erste rechts (macht zu), runter in den 2. und sofort wieder voll aufs Gas, im Drift durch und hochschalten in den 3., anbremsen 2. Gang für die rechts und noch vor der leichten links wieder hochschalten in den 3., voll beschleunigend hinaus auf die langgezogene links, hochschalten 4. Gang und ab jetzt alles voll unter der Fußgänger-

brücke durch, leicht links am Formel 1 Paddock, Molecomb Grandstand u. Pheasantry Grandstand vorbei, Achtung - beim hundert Meter Schild und ca. 170 km/h mit dem 2002 Ti Anker werfen, heikel weil man über eine leichte Kuppe rechts fährt (englische Beschreibung dieses Bremspunktes: separates the Boys from the Men - unterscheidet Jungs von echten Männern) und runter in den 3. Gang für die nach außen hängende Mittellinks, voll ausgedreht vorbei an "Spectator Track Viewing", hochschalten 4. Gang und sofort wieder zurück auf den 3. für "The Wall" (die Mauer) eine sehr enge links / rechts-Kombination linksseitig an der Mauer, rechts an der Hecke vorbei, dann wieder voll beschleunigend hoch bis in den 4., noch eine Mittelrechts (leicht hängend) runter 3. Gang und voll beschleunigend erneut bis in den 4. Gang, vor der leichten links kurz lupfen und sofort wieder Vollgas bis in den 5., Ziel am Hügel (5. Gang ca. 190 km/h mit dem 2002 Ti) - Streckenlänge ca. 2,25 km. Donnerstag, den 24.06. war freie Besichtigung mit Serienfahrzeugen möglich. Für Freitag, den Beginn des offiziellen Trainings (jeweils Vormittags und Nachmittags ein Lauf) waren die Teilnehmer in sogenannte "Batches" (Batch = Gruppe) eingeteilt, wobei mit Ausnahme der Motorräder und des Mille Miglia 328 alle BMW-Fahrzeuge im Batch 5 an den Start gingen. Zum ersten freien Training am Freitag säumten bereits mehr als 100.000! Zuschauer die Strecke, am total verregneten Samstag waren es schon mehr als 150.000! und den Höhepunkt bildeten

die Rennläufe am Sonntag, als bei strahlendem Sonnenschein ein neuer Besucherrekord aufgestellt wurde - mehr als 220.000! Zuschauer.

Wohlgemerkt, alles läuft diszipliniert und geordnet ab, nirgends auch nur Ansätze von chaotischen Verhältnissen. Bemerkenswert auch, trotz der Massen kein Drängeln und Schupsen und vor allen Dingen nach Veranstaltungsende ein blitzsauberes Gelände. Kein Müll da wo er nicht hingehört!

Die Fahrzeug- und Fahrerliste liest sich wie das Who's is who des Rennsports. Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, hier alle berühmten Fahrzeuge und Fahrer aufzählen zu wollen. Deshalb hier nur eine kleine Auswahl:

Formel 1: BMW-Williams, Ferrari, BAR, Mc-Laren Mercedes, Renault; Le Mans: Audi, Bentley, BMW; Porsche Rallye: Renault Alpine u. R 5 Turbo, Toyota Celica ST, Porsche 911; Paris-Dakar: BMW 2002 ti, Ford Focus WRC, Subaru WRC TW/ GT - BMW 3.5 CSL "Batmobil", 635 CSI, Jaguar XJS, Ford Shelby Cobra, Ford GT 40, Ferrari 512 LM;

Formel 1: Luca Badoer, Derek Bell, Sir Jack Brabham, Jenson Button, Pedro de la Rosa, Alan Jones, Jacques Villeneuve, Justin Wilson, Sir John Surtees, Olivier Panis, Christiano da Matta, Takuma Sato; Le Mans: Derek Bell, Bruno Giacomelli, Jacky Ickx, Jean-Pierre Jabouille, Vic Elford, Brian Redman; Rallye: Markku Alen, Pentti Airikkala, Juha Kankkunen, Jean Ragnotti, Jean-Claude Andruet, Colin McRae, Malcolm

Wilson TW/GT - Dieter Quester, Marc Surer, Jochen Mass, Dieter Glemser.

Zahlreiche weitere "Highlights" (Auktionen, Ausstellungen, Flugvorführungen der Red Arrows), Samstag Abend ein Galadinner für die Rennfahrer und Offiziellen mit anschließendem genialen Feuerwerk und danach als Special-Guest die englische Pop-Ikone "Blondie" mit Band für ein Privatkonzert rundeten das Rahmenprogramm ab.

Wie bereits im ersten Bericht nach Goodwood erwähnt, ist die Veranstaltung für mich und BMW überaus positiv verlaufen. Der 2002 Ti lief hervorragend und auch ich habe im Kreis dieser "Weltklassefahrer" keine schlechte Figur abgegeben, wie mir vom mehrfachen Rallye-Weltmeister Juha Kankkunen und den BMW-Leuten bestätigt wurde. Bewußt habe ich darauf verzichtet, die einzelnen Läufe ausführlich zu beschreiben. Wichtiger war mir, dem Leser wenigstens ungefähr einen Eindruck von der Einmaligkeit, Bedeutung und schier Größe dieses Event's zu vermitteln. 5 Tage voller überwältigender Eindrücke und Erlebnisse sind nun zu Ende. Ich bedanke mich bei BMW - auch auf diesem Wege - nochmals ganz besonders für die Einladung zur Teilnahme und die herzliche Aufnahme im Team.

Quelle:

[www.motorsportbayern.de/reportagen](http://www.motorsportbayern.de/reportagen)

*Herbert Reiter*

# BMW Motorrad BoxerCup 2004

## 5. Boxer Cup-Lauf am 17. Juli am Sachsenring Franz Aschenbrenner schlägt zurück

Beim einzigen in Deutschland stattfindenden Motorrad-Weltmeisterschaftslauf am Sachsenring war alles auf den Beinen, um die Spitzenfahrer des MotoGP live zu erleben. Wenn Valentino Rossi und Sete Gibernau auf der Strecke zum Training unterwegs waren, johlten 200.000 Zuschauer auf den Tribünen! In dieser Wahnsinns-Atmosphäre wurden am Freitag, 16:50 Uhr und 17:50 Uhr die zwei Qualifikationsläufe und am Samstag um 16:50 Uhr das 5. BMW Motorrad BoxerCup Rennens gestartet. Chemnitz und Umgebung haben eine lange, bis in die 20er Jahre zurückreichende Motorsporttradition. Bis in die 90er Jahre wurde auf den Landstraßen Rennen veranstaltet. 1996 wurde in der Nähe des Städtchens Hohenstein-Ernstthal der Sachsenring gebaut. 2001 wurde ein Teil des Rings umgebaut, so dass die Streckenlänge sich jetzt auf 3,671 km ausdehnt. Nachdem es am Donnerstag noch geregnet hatte, lichtete sich der Himmel am Freitag und die Sonne kam hervor. Trotz des diffusen Wetters entschied sich das Team für Trockenreifen, denn der Wind blies permanent über die Strecke. Nach den zwei Qualifikationsrennen konnte Franz Aschenbrenner nur den 16. Startplatz erreichen. Somit war ihm die 4. Startreihe wieder sicher. Am Renntag brannte die Sonne schon frühmorgens mit 28 Grad auf den Asphalt. Zum Rennstart um 16:50 Uhr hatte der Fahrbahnbelag bereits 39 Grad. Tagsüber kamen Tausende

von Besuchern ins Fahrerlager, um IHREN Fahrer zu besuchen und ihm Glück zu wünschen. Franz startete aus der 4. Startreihe. In der ersten Runde nutzte er geschickt die Fehler der anderen Piloten und befand sich nach der 1. Runde auf dem 8. Platz. Er fuhr sein Rennen konzentriert weiter und nach der 4. Runde hatte er bereits Platz 6 erkämpft. Mit einer Rundenzeit von 1'36.626 min. war er nur 2 Zehntel langsamer als die Spitze. Aber die hinter ihm liegenden waren auch nicht müde und holten auf. Ab der Mitte des Rennens machte sich die Hitze beim Hinterreifen bemerkbar und fing an zu rutschen. Auch der älteste Fahrer des Feldes, Klaus Nies, konnte den jüngsten BoxerCup-Fahrer aller Zeiten nicht überholen. Dieser versuchte zwar ab der 7. Runde permanent, ihn zu überholen – aber Franz wehrte sich beständig. Auf dem 9. Platz liegend ließ Franz seinen Konkurrenten hinter sich und sah nach insgesamt 20 Runden auf dem 9. Platz liegend die Zielflagge. Auch Young Star Konkurrenten Guillaume Dietrich und Barry Burrell deklassierte er. Eine Super Leistung beim Heimrennen am Sachsenring!! Damit hat er sich gleichzeitig den 3. Platz in der Young Star-Wertung zurückerobert. Zwischen Rennstart um 16:30 Uhr und Zieleinlauf um 17:00 Uhr hatte Franz 3 kg Körpergewicht an Schweiß verloren. Bei der Abendveranstaltung im Gästezelt der deutschen BMW Händler feierten seine Fans ihren Fahrer

mit viel Applaus bei seiner Ankunft und bei der anschließenden Teamvorstellung auf der Bühne. Teamchef Karl Maier und Teamleiter Karl Schuhardt waren stolz auf ihren Fahrer. „Franz hat der Fachwelt gezeigt, dass er steigerungsfähig ist und fähig ist, seinen Vorsprung weiter auszubauen.“ Da bereits am nächsten Samstag, dem 24. Juli, der nächste BoxerCup-Lauf in Donnington (Groß Britannien) auf dem Programm steht, werden die Motorräder direkt vom Sachsenring mit dem Transporter nach Donnington gebracht. Franz Aschenbrenner sen. fährt am Montagmorgen gleich zur Fähre, damit er am Donnerstag im Fahrerlager vor Ort ist. Der Pilot wird am Mittwoch mit Karl Schuhardt im Flugzeug nachkommen.

## 6. BoxerCup-Lauf am 25 Juli in Donnington (GB) Franz Aschenbrenner erreicht den 7. Platz!

Bei sehr wechselhaftem Wetter und ca. 20 Grad wurde am 25. Juli um 11:30 Uhr Orts-

zeit der 6. Lauf im BMW Motorrad BoxerCup gestartet. Die Fahrbahn war feucht und daher äußerst rutschig auf der ca. 120 km nördlich von London gelegenen Rennstrecke. Die 4,023 km mussten daher sehr vorsichtig befahren werden, um keinen Sturz zu riskieren. Franz hatte sich bei den beiden Qualifikationsläufen am Vortag den 16. Startplatz gesichert und stand mit seinen YoungStar-Konkurrenten Barry Burell und Calvin Hogen in der 4. Startreihe. Nur Tausendstel Sekunden lagen sie bei der Wertung der schnellsten Runde auseinander. Nach seinem Erfolg am Sachsenring schien das Ziel, auch in Donington unter die ersten 10 zu fahren, ungewiss, zu mal Franz die Strecke noch nicht kannte. Er fuhr sein Rennen konzentriert und vorsichtig auf der anfangs nassen Strecke, die durch den Wind bald abtrocknete. Fast alle Teams hatten Intermediate –Reifen aufgezogen. Das Karl Maier Racing Team hatte sich entschieden, vorne Regenreifen und hinten Trockenreifen aufzuziehen. Diese Wahl sollte sich als richtig erweisen! Auch

# Gutachtenbüro Wagenführer

Unfall?

Hat's gekracht? - Sonnenstr. 8

# GAW

Wagenführer

1776 Johann Wolfgang Goethe Platz  
 10559 Berlin

KFZ - Unfallgutachten und Bewertungen,  
 Beweissicherungen, uvm

Spitzwegstr. 19 und Sonnenstr. 8  
 D 102110 Germering (Luf)

Tel.: +49 / 89 / 84 05 94 00

Fax: +49 / 89 / 84 05 95 00

Mobil: +49 / 172 / 8 22 10 00

[www.Wagenfuehrer.de](http://www.Wagenfuehrer.de)

## BMW Boxer Cup

die Champions des Cups hatten ihre Probleme: Thomas Hinterreiter, der von der Pole Position gestartet war, verlor etliche Plätze und war 14. nach der 1. Runde. Das Feld zog sich auseinander und Franz hatte sich 3 Runden vor Schluss einen Platz unter den ersten 10 erkämpft. Nachdem seine beste Qualifying-Zeit bei 1.47 lag, wurde seine beste Rennrunde mit 1.43 Min. bewertet. An der Spitze kämpften Stephane Mertens und Roberto Panichi um den Sieg. In der letzten Runde berührten sie sich derart, daß beide stürzten. Wenn zwei sich streiten, freuen sich die Verfolger. Noch vor Champions wie Markus Barth oder Oriol Fernández, dem spanischen Superbicke-Meister, liegend, freute sich Franz Aschenbrenner über seinen 7. Platz! „Kaum einem Fahrer gelingt es, sein erstes Rennen in Donington ohne Sturz zu absolvieren! Franz zeigte wieder mal, was er drauf hat. Aber wir wollen ihn nicht unter Druck setzen, er soll mit seinen gerade mal 18 Jahren noch in Ruhe Erfahrung sammeln“ meinte der Teamleiter, Karl Schuchardt.

### Trainingsunfall von Franz Aschenbrenner in Brno (CZ)

Im Vorfeld des nächsten BoxerCup-Lau-

fes, der am 22 August in Brünn gestartet wurde, nahm Franz Aschenbrenner mit seinem Team am Wochenende 7./8. August an einem freien Training auf der Rennstrecke teil. Beim Abschlussrennen am Samstag, dem 7. August, verunglückte Franz Aschenbrenner in der Startkurve schwer. Er wurde von anderen Fahrern angedrängt auf die Curbs und musste ins Gras ausweichen. Als er wieder auf den Asphalt zurückkehren wollte, versperrten ihm andere Fahrer den Weg, so dass er mit diesen kollidierte. Er wurde mit verschiedenen Verletzungen ins Krankenhaus von Brünn eingeliefert, wo er erst dort wieder das Bewusstsein erlangte. Bei Redaktionschluss stand noch nicht fest, ob Franz Aschenbrenner transportfähig ist und nach Hause verlegt werden kann. Nach ersten ärztlichen Auskünften hat er eine schwere Gehirnerschütterung, starke Prellungen und Verdacht auf eine Unterschenkelfraktur. Am Motorrad entstand erheblicher Sachschaden, so dass das Karl Maier Racing Team alle Hände voll zu tun hatte, das Motorrad wieder fahrfertig zu machen. Wir wünschen Franz Aschenbrenner alles Gute und hoffen, auf eine erfolgreiche neue Saison 2005.

*Josefine Biedermann*

**Espressoworld** 

**Kaffee-Kultur vom Feinsten!**

- Espressomanchinen
- Kaffeemaschinen
- Accessoires
- originale Espressoleistungen
- Designzubehör
- Vorführung, Beratung, Verkauf

**ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ**  
**DACHAUER STR. 18 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80336 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/53 84 02**  
**Geschäftszettel: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr**

# Motorsport, Siege und Rekorde

von ACM-Aktiven mit METZELER 1925 – 1963

Nach vorhandenen Quellen, Stand Dezember 1963, bearbeitet von Graf Seherr-Toss, ADAC-Bibliothek, München.

Die Hubraumangabe in ccm bzw. Liter bedeutet die Klasse, in welcher der Sieg erungen wurde. FORTSETZUNG aus HEFT 4/04

## Große Internationale Autorennen

**(A=Österreich, B=Belgien, CH=Schweiz, D=Deutschland, I=Italien, P=Portugal, R=Rumänien)**

- 1938 Großer Preis von Antwerpen /B  
Mannschaftspreis mit Paul Heinemann, Willy Briem, Prinz Schaumburg-Lippe auf BMW 328
- 1938 Großer Preis von Bukarest /R  
Petre G.Cristea, Rennwagen, BMW  
Paul Heinemann, Sportwagen, BMW
- 1938 Preis von Bern /CH  
Armand F.Hug, Rennwagen, Maserati
- 1938 Vila Real /P  
Petre G.Cristea, Sportwagen, BMW
- 1938 Großer Preis von Brasov /R  
Petre G.Cristea, BMW
- 1939 Großer Preis von Brasov /R  
Fritz Werneck, Sportwagen, BMW
- 1953 ADAC-1000-km-Rennen /D  
Walter Komossa/Kurt Arnold, Sportwagen, 750 ccm, „Scampolo
- 1959 Innsbruck /A  
Sepp Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1960 12 Stunden Coppa Ascari /I  
Dore Leto di Priolo/Ottovio Prandoni, 700 ccm, BMW
- 1960 12 Stunden Hockenheim /D  
Sepp Greger/Hans Stuck, 700 ccm, BMW
- 1960 Klagenfurt /A  
Sepp Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1961 Wien-Aspern /A  
Sepp Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera

- 1961 6 Stunden Coppa Ascari /I  
Hans Stuck/Sepp Greger, 700 ccm, BMW
- 1961 6 Stunden Nürburgring /D  
Walter Schneider/Dr.Heinz Schwind, 700 ccm, BMW
- 1961 12 Stunden Hockenheim /D  
Walter Schneider, 700 ccm, BMW
- 1961 ADAC-500-km-Rennen /D  
Hans August Stausberg/Heinrich Hülbüsch, 700 ccm, BMW

## Internationale Bergrennen

**(A=Österreich, D=Deutschland, F=Frankreich, H=Ungarn,  
R=Rumänien)**

- 1908 Semmering /A  
Otto Salzer, Mercedes
- 1909 Semmering /A  
Otto Salzer, Mercedes
- 1910 Ries-Rennen /A  
Franz Heim, Benz
- 1911 Ries-Rennen /A  
Franz Heim, Benz
- 1911 Semmering /A  
Otto Salzer, Mercedes
- 1935 Freiburger Bergrekord /D  
Renato Balestrero, Rennwagen, Alfa Romeo 2900
- 1935 Kesselberg-Rennen /D  
Renato Balestrero, Rennwagen, Alfa Romeo 2900
- 1937 Großer Bergpreis von Deutschland,  
Schauinsland bei Freiburg  
Herbert Berg, Rennwagen, 1,5 Liter, Maserati
- 1938 Großer Bergpreis von Deutschland  
A.F.P. Fane, Sportwagen, BMW
- 1938 La Turbie b. Nizza /F  
Fritz Werneck, Sportwagen, BMW
- 1938 Feleac Bergrennen /R  
Petre G.Cristea, Sportwagen, BMW
- 1939 Großer Bergpreis von Deutschland  
Helmut Polensky, Sportwagen, BMW
- 1939 La Turbie b. Nizza /F

- Fritz Werneck, Sportwagen, BMW  
 1957 Freiburger Bergrekord /D  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1957 Gaisberg-Rennen /A  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1958 Turckheim-Trois Epis /F  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1958 Gaisberg-Rennen /A  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1959 Freiburger Bergrekord /D  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1959 Gaisberg-Rennen /A  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1960 Freiburger Bergrekord /D  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1960 Gaisberg-Rennen /A  
 Wolfgang Seidel, Gran Turismo, Ferrari

## Wichtigsten deutschen Rennen

### Rundstreckenrennen

- 1937 Hohensyburger Dreieck  
 Paul Pietsch, Sportwagen, Alfa Romeo  
 1938 Rund um Schotten  
 Adolf Reichenwallner, Sportwagen, Fiat 1100  
 1938 Hockenheim  
 Adolf Reichenwallner, Sportwagen Fiat 1100  
 1939 Rund um Schotten  
 Adolf Reichenwallner, Sportwagen Fiat 1100  
 1951 Ingolstadt  
 Walter Komossa, Rennwagen, Scampolo  
 1952 Hockenheim  
 Walter Komossa, Rennwagen, Scampolo  
 1959 Eifel-Rennen  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1960 Pferdsfelder Flugplatz  
 Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera  
 1960 Nürnberg  
 Wolfgang Seidel, Gran Turismo, Ferrari 250

**Bergrennen**

- 1934 Gabelbach-Rennen  
Rudolf Steinweg, Rennwagen, Bugatti
- 1934 Lückendorf-Bergrennen  
Rudolf Steinweg, Rennwagen, Bugatti
- 1935 Wachenburg-Rennen  
Rudolf Steinweg, Rennwagen, Bugatti
- 1935 Dreifaltigkeits-Rennen  
Rudolf Steinweg, Rennwagen, Bugatti  
Hans Kilian, Sportwagen, BMW
- 1935 Ruselberg-Rennen  
Alex Frh.v.Falkenhausen, Sportwagen, BMW
- 1936 Wachenburg-Rennen  
Herbert Wimmer, Rennwagen, Bugatti
- 1936 Wartberg-Rennen  
Fritz Gollin, Rennwagen, Bugatti
- 1937 Dreifaltigkeits-Rennen  
Uli Richter, Sportwagen, BMW
- 1937 Taubensuhl-Rennen  
Uli Richter, Sportwagen, BMW
- 1937 Wartberg-Rennen  
Josef Hummel, Sportwagen, Alfa Romeo
- 1938 Wachenburg-Rennen  
Fritz Werneck, Sportwagen, BMW
- 1938 Dreifaltigkeits-Rennen  
Fritz Werneck, Sportwagen, BMW
- 1938 Ratisbona-Bergrennen  
Heinrich Graf v.d.Mühle-Eckart, Sportwagen, BMW
- 1958 Roßfeld  
Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1959 Wallberg-Rennen  
Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1959 Roßfeld  
Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1960 Wallberg-Rennen  
Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1960 Roßfeld  
Josef Greger, Gran Turismo, Porsche Carrera
- 1960 Ruselberg-Rennen  
Wolfgang Seidel, Gran Turismo, Ferrari 250

# Große Internationale Rallyes

**(A=Österreich, D=Deutschland, F=Frankreich,  
I=Italien, NL=Niederlande)**

- 1911 Rallye Monte Carlo  
Julius Beutler, Martini, Dritter der Ges.-Wertung
- 1912 Österreichische Alpenfahrt  
Willy von Gutmann, Mercedes, strafpunktfrei
- 1932 Internationale Alpenfahrt  
Rudolf Sauerwein, Bugatti, Gletscherpokal
- 1936 Internationale Alpenfahrt  
Frh.C.A.v.Aretin/Eugenie v.Plessen, Günther Frh.u.Herta  
Frfr.v.Egloffstein, beide BMW, beide Gletscherpokal
- 1937 Bodensee – Balaton (Plattensee)  
Heinrich Graf v.d.Mühle-Eckart und Hans-Werner Wencher,  
beide BMW, Gruppensieger über 1,5 Liter
- 1938 Coupe des Alpes /F  
Heinrich Graf v.d.Mühle-Eckart, BMW, Alpenpokal
- 1939 Paris-Nizza /F  
Alex Frh.v.Falkenhausen, BMW 328, Klassensieger  
und Dritter der Ges.-Wertung
- 1952 Rallye Sestriere /I  
Heinrich Graf v.d.Mühle-Eckart/Paul v.Guillaume,  
Porsche 1300, Klassensieger und Zweite der Ges.-Wertung
- 1953 Coupe des Alpes /F  
Kurt Zeller und Hans Wencher, Porsche, Alpenpokal
- 1954 Rallye Monte Carlo  
Paul Alfons Fürst Metternich/Josef Greger, Porsche 1100  
Klassensieger 1,1 Liter
- 1954 Tulpen-Rallye /NL  
Fabrikteampreis für BMW 501 mit Schorsch Meier/Honore  
Wagner, Wiggerl Kraus/Erwin Behringer, Ernst Loof/Hans  
Wencher
- 1954 Rallye Wiesbaden /D  
Wiggerl Kraus/Dr.Heinz Schwind, BMW 501, Klassensieger  
und Zweiter der Ges.-Wertung
- 1956 Jugoslawische Alpenfahrt  
Josef Greger, Gesamtsieger, Porsche Carrera
- 1960 Tour de France Automobile /F  
Paul Alfons Fürst Metternich/Maximilian Prinz zu Hohenlohe,  
Sieger der Indexwertung, Klassensieger der Tourenwagen  
850 ccm, BMW 700

# Automobilrekorde

In rund 30 Jahren erringen auf Metzeler-Reifen Automobile verschiedener Marken 84 internationale Automobilrekorde und den absoluten Automobilweltrekord über drei Tage.

1935 6 Rekorde

Höchste Geschwindigkeit eines Kleinautomobils, gefahren von Graf Giovanni Lurani auf Nibbio-Guzzi 500 ccm in Lucca, fliegender km 162,2 km/h, stehend 104,9 km/h.

1935 2 Rekorde

Der Münchner Europameister Josef Möritz fährt auf einem ähnlichen Wagen wie Graf Lurani mit 500 ccm DKW-Motor Kilometer und Meile bei stehendem Start mit 105 und 110,5 km/h auf der Autobahn bei Frankfurt/Main.

1939 8 Rekorde

Graf Giovanni Lurani verbessert seine Leistung von 1935 in Dessau und erzielt bei fliegenden km 171,7 km/h, bei stehendem 109 km/h.

1950 8 Rekorde

Das Volkswagen-Team Petermax Müller, Huschke von Hanstein, Walter Glöckler und Helmut Polensky hält in Monthlery drei Tage lang 124 km/h Durchschnitt.

1951 14 Rekorde

Das Porsche-Team Petermax Müller, Huschke von Hanstein, Walter Glöckler, Richard von Frankenberg und Hermann Ramelow fährt in Monthlery in drei Tagen fast 11.000 km = 152,3 km/h

1961 12 Rekorde

mit einem Mercedes Diesel 190 SLD über kurze Strecken in Hockenheim durch Walter Assenheimer und Hans-Horst Hölder.

1961 34 Rekorde

mit einem Mercedes Diesel 190 SLD über kurze Strecken in Monza durch Rolf Rink, Walter Assenheimer, Hans-Horst Hölder und Hans Klinken über 24 Stunden. Sie fahren in einem Tag fast 3.700 km = 154 km/h.

*Fortsetzung folgt*

# Sonne, Schnee und Föhrenwälder

## Enduro-Abenteuer Taurus-Gebirge

Back to his roots...

...hat unser langjähriger ACM-Präsident Kurt Distler gefunden. Als ich ihn 1970 kennenlernte, fuhr er erfolgreich auf 2 Rädern in der BMW-Werksmannschaft. Es folgten Lehr- und Wanderjahre auf 3 Rädern. Anschließend wurde dann auf 4 Rädern der Asphalt aufgerissen. Das ging so bis etwa 2002. Ein Freund wies ihn auf ein Enduroangebot im Türkischen Taurus-Gebirge hin. Kurt flog zweimal runter und war begeistert. Endurogelände der Superlative. Tourguide, damals wie heute, Erol. Die weitere Crew: Cermak und Mehmet.

Am Anfang stand die Pleite...

... nicht die von Distler, sondern die von FUNTOURS. Der Chef hatte sich zuwenig gekümmert. Kurt packte das anders an. Übernahm die alte Crew und organisierte neue Werkstatt und neue Motorräder, z.Zt. noch Yam TT 250 R u. WR 450 F. KTM wird folgen. Ich durfte eine 400 EXE fahren – tolles Gerät, für das ich jederzeit meine Suzi von der Isarbrücke werfen würde.

Im Sommer Pause, das Enduroangebot (5 geführte Tagestouren/Woche) läuft? jährlich. Vom 1. Juni bis Mitte September ist Pause. Hitze u. gnadenloser Staub machen dann den Job unmöglich. Bei uns – Ende Nov. 04 – waren bereits wärmere Handschuhe willkommen. Man bleibt im Winter lieber an den küstennahen Bergen, die moderate Temperaturen dank niedriger Höhen garantieren. Als wir uns einmal über die dritte, ca. 2500m hohe Bergkette wagten, empfing uns die schattige Nordsei-

te mit Eis und Schnee. Bei der Rückkehr über einen 2000m hohen, tief verschneiten Paß ist es uns trotz Minustemperaturen recht warm geworden.

Enduro-Paradies, warum?

Anfangs geteerte Straßen führen von den Talgründen hinauf zu verstreuten Bauern- u. Hirtensiedlungen. Der Straßenzustand verschlechterte sich nach oben zu. Der Endurist fragt sich, wie die wenigen Autos oder Kleinlaster bis hierher gekommen sind. Daneben gibt es 10 m breite Schotterstrassen nach dem Muster 200m-Gerade, dann Kehre, auf denen man gut u. gerne einen Auto-Hillclimb veranstalten könnte. Ergänzt wird das durch schmalere Forststrassen, auf denen unser Tourguide, in den Rasten stehend, einen ästhetisch perfekten Riesenslalom zelebrierte. Nach 3 Tagen konnte ich bergauf an ihm dranbleiben, bergab klappt es wohl erst beim nächsten Mal. Ja, da ist noch was. Brandschneisen ziehen sich über die Bergkämme, mal Autobahn, mal steiler Hillclimb oder Downhill. All diese Wegetypen sind durch Fußwege, Holzschleifen oder Geißwechsel miteinander verbunden. Keinerlei Wegweiser, nur der Tourguide weiß, wo es langgeht. Sind Endurofahrer gern gesehen? Nun, die Hirten grüßten schon mal, wenn man beim Vorbeifahren das Gas wegnahm. Wir taten es alle. Schulbuben streckten die Hände aus zum Abklatschen! Solches ist mir noch nie widerfahren und ich bin als Endurofahrer schon recht weit herum gekommen.

### Rast-Szenario

Am Mittag des Tages, an dem wir den verschneiten Pass bewältigt hatten, ging erstmals etwas mit dem Essen schief. Unsere Betreuer, wie auch die gasgebenden Türken, zeigten jedoch, dass sie Weltmeister des Improvisierens sind. Als wir ankamen, fanden wir eine eiskalte Jausenstation u. eine zugefrorene Außentoilette vor. Das WC blieb zugefroren, aber wenig später standen Kurt, ein Türke und ich um den glühenden Kanonenofen nach dem Motto: Vorne brät man, hinten klappert man mit den Zähnen. Essen und Trinken wurden auch geboten. Während wir drinnen tafelten, wurden draußen – wie jeden Mittag – unsere Motorräder von der Crew betankt und bei Bedarf warmlaufen gelassen. Was für ein Service! Nur aufsteigen mussten wir noch selber.

### Finale

Einer sagte: Jetzt müssen wir fahren, sonst wird es wieder Nacht. Bei Sonne noch kurvten wir durch lichten Föhrenwald. Ein Schild: Alanya 45 km. Dann kippte die Straße in eine beschattete Felsenwand. Eiskaskaden hingen an der überhängenden Bergflanke, gefrorenes Schmelzwasser bedeckte die Fahrbahn und floss ohne Begrenzung in die rechtseitige Schlucht. Die soll 400 m tief sein. Ich habe nur ein schwarzes Loch gesehen. Die steil bergab führende Straße endete nicht im Hades. Irgendwann bretterten wir in einer grandiosen Staubwolke über eine Staumauer, dann waren schon die Vororte von Alanya erreicht. Als roter Ball versinkt die Sonne im Meer. Taurus, wir kommen wieder.

*R.G., der Enduro-Türke*

## **ENTOURO.DE**

### ***Enduro-Action in der Süd-Türkei***

Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen  
auf **Yamaha WR450F** im Taurusgebirge!

Weitere Informationen  
gibt's bei:

Kurt Distler

[www.entouro.de](http://www.entouro.de)

☎ [gasgeben@entouro.de](mailto:gasgeben@entouro.de)

Tel. +49 (0)8170 / 9103, Fax. 9102

Helmut Dähne

Parlerstraße 50  
80937 München

Liebe Freunde der Dolomiten Rallye,

Rückblickend war die Rallye 2004 erfreulicher als im Vorjahr - bis auf's Wetter.

Wir vom Organisationsteam konnten diesmal aufatmen und müssen nicht wieder einen schweren Unfall beklagen. Dafür sei den Teilnehmern nochmals herzlich gedankt.

Glück hatten wir allerdings auch,



denn wieder hatte ein Teilnehmer

einen Frontalunfall, Der Gegner war ein PKW, die Geschwindigkeit gering. Unser Fahrer sprang ihm auf die Haube, blieb aber unverletzt. Leider waren wieder alle Warnungen in den Wind gesprochen.

In 2005 wird es vermutlich keine Rallye geben. Ich muss mein Kreuz in Ordnung bringen. Die Operation vom August war für die Katz, in Münchens Orthozentrum schlug man mir jetzt vor, die

Lendenwirbelsäule zu versteifen. Anders würde ich keine Ruhe kriegen. Das steht an und wird wohl eine etwas längwierligere Sache. Da wird es besser sein, mal eine Weile nicht Enduro zu fahren.

Für 2006 suchen wir eine neue Gegend und ein passendes, vielleicht auch preiswerteres Hotel. Für Vorschläge bin ich dankbar.

Wir wünschen Euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreis Eurer Lieben und ein lustiges Silvester mit einem noch besseren anschließendem Jahr 2005.

Servus Ever Dolo-Team

Helmut



## Bericht aus der Enduroecke

Von 13 bis 18 September fand heuer die Internationale Sechstagesfahrt statt. Austragungsort war Kielce in Polen. Da dies die Mannschaftsweltweisterschaft ist waren 460 Fahrer aus aller Welt am Start. Genannt waren 21 Trophy Teams und 13 Junior Trophy Teams, Club und Fabrikmannschaften. Wir machten uns am 10.09.05 mit dem Wohnmobil auf den Weg und fuhren über Wien, Bratislava, Martin, Krakau nach Kielce. Grenzübergänge sind seit EU kein Problem mehr. Die Autobahn durch die Slowakei ist sehr gut, in Polen mit Vorsicht zu genießen da Linksabbieger und sehr langsame Fahrzeuge vorkommen. Das Veranstaltungszentrum war auf einer Rennstrecke untergebracht ebenso der Campingplatz auf dem wir uns gleich einrichteten. Der Platz war gut bewacht und eingezäunt, was sich aber nach einigen Tagen als nicht sehr wirkungsvoll herausstellte da doch etliches gestohlen wurde. Das Wetter war schön, so daß am Montagmorgen die Fahrer gutgelaunt an den Start gingen. Wir machten uns ebenfalls mit unserem Motorrad auf den Weg um die Strecke und Sonderprüfungen anzusehen, dabei mussten wir feststellen das geländemäßig keine Schwierigkeiten zu erwarten sind, da alles eben und staubtrocken war. Die Sonderprüfungen waren alle gleich auf ebenen Wiesen abgesteckt. So war dann auch das Ergebnis: wenig Ausfälle und technische Probleme. Am 5. Tag waren noch 360 Fahrer in der Wertung. Das Team aus Deutschland, in dem sich der Sohn von unserem Clubmitglied Edy Hau befand, ist am Mittwoch nicht mehr

an den Start gegangen da der Fahrer Sven Enderlein tödlich verunglückt ist. Am Samstag sind wir dann noch zum Schlussrennen gefahren, es war auch auf einer ebenen Wiese abgesteckt und sehr staubig. Als nach dem Start der ersten Gruppen die polnischen Fans die Absperrungen überrannten und wir nichts mehr sahen ausser Menschen von hinten und Staub sind wir zum Wohnmobil zurückgefahren haben eingeladen und sind abgereist. Wir waren noch einige Tage in Krakau und Zakopane und sind dann durch die hohe Tatra auf Nebenstrassen zurück nach Wien und nach Hause. Die Trophy haben die Finnen vor Italien und Frankreich gewonnen. Bei den Junioren waren ebenfalls die Finnen Sieger vor Polen und Australien. Die Ergebnisliste kann man ansehen unter [www.isde2004.pl](http://www.isde2004.pl).

Am 15. / 16. Oktober war dann in Sachsens Geländehochburg Zschopau der Finallauf der Einzelfahrer Weltmeisterschaft, da sind wir auch hingefahren. Der Ort im Erzgebirge ist die Heimat unseres Clubmitgliedes Manfred Jäger. Dort erwartete uns genau das Gegenteil von Polen, Regen, schweres Gelände mit steilen Auf- und Abfahrten, sehr gut organisierte Veranstaltung und (leider) nur 80 Teilnehmer. Die Sonderprüfungen waren schwierig aber für Zuschauer interessant und gut zu erreichen. Die Fahrer kämpften zwei Tage mit Schlamm und Steinen. Die Strecke war offensichtlich so schwer, daß am Samstag nur 3 statt 4 Runden gefahren wurden. Den Weltmeistertitel holte sich der Aus-

trailer Merriman vor Albergoni aus Italien und Obluki aus Polen. In Zschopau sah man sich in vergangene Zeiten zurückversetzt, die ganze Stadt war auf Geändefahrt eingestellt. Beim Frisör stand ein Geländemotorrad im Schaufenster bei anderen Pokale und Photos von früheren Veranstaltungen, Strassen waren für die Veranstaltung gesperrt, viele Plätze und Hallen für die Veranstalter zur Verfügung gestellt und in Gasthäusern gab es Enduro Menüs. Ich kann jedem Endurofan nur empfehlen einmal dorthin zu fahren.

A. Mayer

## Oldtimertreffen auf der Theresienwiese am 24.04.05

### Enduro Sport / Anzeigen



Öffnen Sie Ihre Sinne.

Das neue Audi A4 Cabriolet. Jetzt fordern. Sehen, fühlen, fahren. Im neuen Audi A4 Cabriolet werden Sie Bewegung mit all Ihren Sinnen erleben. Sein klares, dynamisches Design, seine hochwertige Ausstattung und seine durchzugsstarken Motoren versprechen Ihnen schon jetzt sportlich-exklusiven Fahrspaß pur. Und mit seinem serienmäßigen Komfort – etwa dem vollautomatischen Verdeck und der Klimautomatik – wird es Sie restlos überzeugen. Informieren Sie sich ab sofort bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus  
**FEICHT**

Münchener Straße 29, 85540 Haar  
Tel.: 0 89 / 45 20 27-0, Fax: 0 89 / 45 20 27 55  
www.feicht.de

Alle Abbildungen stellen die Öffnung der Motorhaube dar, kein Verkauf und keine Probefahrt.

**Redeport  
Mahlzeitung  
Zubehör  
Eigene Werkstätte  
Mehrfachbetrieb**



**Bmw, Fiem + Moller, Gasale, Kaps-Miyata, Benetton, Peugeot, VW, Opel,  
Daimler, Sun Dance, Stevens usw.**

**Inh. F. Löffel  
Lerchenfeldstr. 11  
80638 München  
Am Englischen Garten  
Tel. 089 / 29 41 13  
Fax 089 / 29 68 28**

## Letzte Oldtimerausfahrt 2004

Die letzte Oldtimerausfahrt 2004 nahm ich wörtlich und startete am Sonntag um 8:00 Uhr mit der alten Guzzi Falcone 500 Baujahr 1954. Ulrike fuhr mit ihrer Basic hinter mir her. Anne Rieke mit ihrer BMW GS 80 Basic und Markus Reicher, lieh sich die Ducati Multistrada von seiner Frau, schlossen sich uns an. In Zorneding trafen wir Robert Schott auf Ducati, Max Jung und Ferdinand Littich jeweils auf BMW GS 80. Als Leistungsschwächster mit 18 PS machte ich den Anführer. Nach einer längeren Vollgaspassage machte mein Schwimmerkammerventil schlapp und dichtete nicht mehr. Der Vergaser ver-eiste und ich sah heuer den ersten Schnee um den Vergaser. Ferdinand half sofort und wollte über den Vergaser b....., was er aber in Anbetracht der anwesenden Damen schnell wieder verwarf (wir hätten nix gsagt!) und stattdessen mit blossen Händen den Schnee zum schmelzen brachte. Nach kurzem Boxenstop konnten wir die Fahrt zum Irschenberg fortsetzen und kamen pünktlich zum Treffpunkt, wo uns Kaffee, Kuchen und die dazugehörenden Kirtanudeln von Liese Past erwarteten. Bestens gestärkt fuhren wir über wunderbare Straßen fast ohne Verkehr mit unterschiedlichen Kurvenradien nach Bayrischzell, wo sich unser Präsident der gemächli-

chen Geschwindigkeit meiner 500er widersetzte und eine 2. Gruppe bildete. Weiter Richtung Thiersee, nach einem längeren Vollgasstück (ca. 110 km/h!) hatte ich nochmals das gleiche Vergaserproblem, konnte aber nach kurzer Reparatur weiterfahren. Angekommen in Jenbach sind wir trotz Leistungsunterschied von 120 PS (Koch zu Feicht) nahezu gleichzeitig angekommen! Da sich der Herbst mit blauem Himmel und wärmenden Sonnenstrahlen von seiner schönsten Seite zeigte, war das für mich eine wunderbare, nicht radargefährdete Motorradtour mit Blick auf die schöne Natur und manchmal auf den Vergaser. Zur Feier der letzten Dampfzahnradbahnfahrt 2004, von Jenbach zum Achensee, veranstalteten die Betreiber im alten Lokschuppen abends ein Fest und wir konnten am Mittag schon vorab die Küche testen. Um 13:15 Uhr setzte sich der vollbesetzte reservierte ACM-Wagon in Bewegung. Eine wunderbare nostalgische Zugfahrt bei sonnigen 20°C. Kompliment den Betreibern für die liebevoll restaurierten Loks und Wagons. Einen herzlichen Dank an unseren Veranstalter Gerhard Brehm, der uns wieder eine unvergessliche Oldtimer-Kirta organisiert hat.

*Euer Clubkönig*

**100 Jahre Automobil-Club München**

**SÜDGRIMA**MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG  
FLIESENGROSSHANDEL**Marmor  
Granit  
Fliesen**

SÜDGRIMA GmbH &amp; Co. KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

**[www.suedgrima.de](http://www.suedgrima.de)**

Tel.: 089/818945-0

***“ und über des stinkt er mir a “***

*wann i für drei aufkocht hab - und koana kimmt hoam  
und dann wann i nix kocht hob - konns koana net glabn  
wenn i unser Auto nimm - is da Tank laar  
na tank i hoit voi - aber mei Geld is dann gar  
wenn i mi schee aufbrezlt - um Essen zu geh  
na sogt mir mei Gatte - mei dahoam is heit schee  
wenn i auf'n Berg steig - und plog mi grad ab  
kemmans vo da Seilbahn - ganz leichtfüßig herab  
wenn i auf mei Bank geh - um a Geld abzuhoin  
na hot's mirs Finanzamt scho vorher s'Geld g'stoin  
wenn i mir scho a'bg'meldt - hob weil i auf'd Rentn wart,  
na sogt de Regierung - bei de Rentner werd g'spart!*

*Anneliese Völkl*

### ACM Service

#### **Geschäftsstelle:**

Senserstraße 5, 81371 München,  
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101  
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch  
von 16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

#### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München Starnberg  
KTN: 9248568  
BLZ: 702 501 50

#### **Präsident:**

Hans Koch, Hauptstr. 28,  
82008 Unterhaching,  
Tel. u. Fax.: 089/6115507

#### **Mitgliedsbeitrag:**

Jahresbeitrag Erwachsene 45.– Euro  
Jahresbeitrag Jugendliche 20.– Euro

Mehr Infos zu den geplanten Beitragsänderungen 2005, folgt in der nächsten Echo Ausgabe 1/05. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag der entgeltliche Bericht noch nicht vor.

#### **Clubabend:**

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum  
des Löwenbräukellers,  
Nymphenburger Str. 2,  
80335 München, Tel.: 089/526021

#### **Anzeigenschaltungen/Preisfragen:**

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,  
81379 München, Tel.: 089/711866

#### **Online:**

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,  
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:  
089/78018284, info@ac-muenchen.de,  
www.automobilclub-muenchen.de

### **ACM Echo:**

Redaktion: Cornelia Sauer, Johannes-  
kirchner Straße 136, 81927 München,  
Tel.: 089/4302502, Handy 0173/3870067,  
echo@ac-muenchen.de

### **ACM Echo Ausgaben 2005:**

Die Redaktion behält sich Änderungen  
vor. Angaben ohne Gewähr.

#### **1/05 Ausgabe**

Redaktionsschluss	28.02.05
EVT	KW 11

#### **In eigener Sache:**

Die Redaktion behält sich vor Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache des oder der Überbringer.

#### *Impressum:*

*Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371 München · Verantw.: Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterhaching: 089/6115507 · Redaktion/Layout/Litho: Cornelia Sauer · Autoren: Josefine Biedermann, Helmut Dähne, Robert Feicht, R. G., Hans N. Koch, Alex Mayer, Herbert Reiter, Graf Sehherr-Toss, Anneliese Völkel, Tschuli Wagenführer · Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit: Ferdinand Bauer · Druck: Druckerei Schroeder Druck Communications*

# Sandstrahlen

## Was?

Bahn und Mobile bis 12,0 m  
Auto und Motorräder,  
PKW und LKW Karosserien,  
Anhängen, Traktoren, Mästräder,  
Fahrräder, Stahl- und Alu-Falgen,  
Zurordnungen, Rahmen,  
Kunststoffe, Möbel, Schränke,  
Eimer, Schirme und Lampen,  
Schleppnetze und Glascherben  
mit individueller Gestaltung

## Wie?

mit Kunststoff, Hartmetallstärke,  
**mit Glasperlen,**  
Stahlkörn, Walnusschalen,  
Kunststoffgranulate  
und anderen Strahlmitteln,  
je nach Oberflächengüte

## Wir bieten!

Sandstrahlarbeiten aller Art,  
**Selbststrahlen im**  
**großen Kabinen,**  
Feinstrahlen,  
Lithografie und Anhängerverfahren,  
Stahlmittelabstrahl

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo - Do 7:30 - 17:00**

**Fr 7:30 - 14:00**

**Tele: 08102 - 6664**

**Fax: 08102 - 72129**



**Bernd Bräuer**  
**Sandstrahlerei**

Georg-Knorr-Straße 25b

Gewerbegebiet

**85662 Hohenbrunn**  
**b. München**

## Geburtstage

19.01.1935 Hermann Demuth	70 Jahre	04.02.1915 Josef Greger	90 Jahre
11.02.1945 Berndt Botschen	60 Jahre	24.02.1940 Renate Koch	65 Jahre
26.02.1945 Stefan Ostermeier	60 Jahre	16.03.1930 Louis Schneider	75 Jahre

*Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.*

# HONDA

The Power of Dreams



350 m<sup>2</sup> Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen,  
Verkauf, Beratung, Service, individuelle Finanzierungen,  
Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung,  
Motorradvermietung, Wintereinstellplätze.

**HONDA-Vertragshändler**

**MOTO  STAR**  
**München**

W. Wegmann GmbH

Motorrad-Meisterbetrieb  
mit moderner Werkstatt

81825 München - Bognerhofweg 14 · ☎ 089/42 01 98 23-25

500 Meter S- + U-Bahn Trudering

[www.honda-motostar-muenchen.de](http://www.honda-motostar-muenchen.de)